

Protokoll **Vorstandssitzung am 7. Mai 2021, 9:00 bis 10:00 Uhr**

Teilnehmer:

Roman Zitzelsberger	IG Metall Baden-Württemberg, Stuttgart
Peer-Michael Dick	Südwestmetall, Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V., Stuttgart

Als Gäste:

Dr. Stefan Baron	AgenturQ, Stuttgart
Stefan Küpper	Südwestmetall, Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V., Stuttgart
Claudia Dunst	IG Metall Baden-Württemberg, Stuttgart
Daniel Deutsch	Baker Tilly, Stuttgart

(siehe Anlage - Teilnehmerliste)

TOP 1 Begrüßung

Herr Zitzelsberger eröffnet die Vorstandssitzung um 9:00 Uhr und stellt fest, dass mit Schreiben vom 22. April 2021 ordnungsgemäß zur Vorstandssitzung eingeladen wurde. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, da beide Vorstandsmitglieder anwesend sind.

Er begrüßt Herrn Peer-Michael Dick sowie Frau Claudia Dunst und die Herren Daniel Deutsch, Stefan Küpper und Dr. Stefan Baron als Gäste.

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Herr Zitzelsberger erklärt, dass die Herren Karl Schäuble, Rainer Thede und Dr. Raphael Menez ihre Mitgliedschaften in der AgenturQ e.V. fristgemäß zum 31. Dezember 2020 gekündigt haben.

Auf seinen Vorschlag beruft der Vorstand einstimmig Frau Claudia Dunst, Dr. Michael Prochaska und Dr. Joachim Schulz als neue Mitglieder der AgenturQ e.V.

TOP 2 Rechnungsabschluss 2020

Herr Zitzelsberger bittet Herrn Deutsch von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly um die Erläuterung des von der AgenturQ erstellten Rechnungsabschlusses 2020, der am 22. April 2021 gemeinsam mit den anderen Unterlagen versandt wurde und den Anwesenden vorliegt.

Herr Deutsch berichtet anhand des Prüfberichts zum Rechnungsabschluss 31.12.2020 über die durchgeführte Abschlussprüfung 2020. Dabei erläutert er nochmals den Prüfungsauftrag und die Prüfungsschwerpunkte, die Ertrags- und Vermögenslage sowie das Prüfungsergebnis. Wesentliche Kernaussagen des Prüfberichts sind, dass keine nicht gebuchten Prüfungsdifferenzen vorliegen, die Prüfung zu keinen Einwendungen gegen den Rechnungsabschluss geführt hat und der Rechnungsabschluss der AgenturQ den gesetzlichen Vorschriften entspricht.



In der Analyse der wirtschaftlichen Verhältnisse weist er darauf hin, dass er die Zuschüsse aus Projekten und den Verbänden wieder separat ausgewiesen hat. Zusätzlich zu den festen Zuschüssen der Verbände wurde ein externer Zuschuss in Höhe von 97.323 Euro für das Projekt AiKomPass-Digital ausgezahlt. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Zuschüsse erneut geringer ausgefallen.

Zusätzlich wurde für das Jahr 2020 ein interner Zuschuss der Verbände in Höhe von 40.704 Euro für das Forschungsvorhaben mit der Universität Konstanz ausgewiesen. Dieser ergibt sich aus dem Beschluss des Vorstandes vom 24. April 2020, dass sich der in der Vorstandssitzung am 7. Juni 2019 bewilligte Sonderzuschuss der Verbände in Höhe von 177.704 Euro (pro Verband 88.852 Euro) für die Durchführung des Forschungsvorhabens DigiREADY in folgende Positionen aufgliedert:

- 137.000 Euro für eine Doktorandenstelle (65%) an der Universität Konstanz (entsprechend des Kooperationsvertrages mit der Universität Konstanz)
- 40.704 Euro als Anteil an den Kosten der AgenturQ für das gemeinsame Forschungsvorhaben.

Die Ausgaben für die Doktorandenstelle wurden bereits im Jahr 2019 rechnerisch verbucht, die verbleibenden 40.704 Euro wurden im Jahr 2020 rechnerisch verbucht.

Aufgrund der Corona-Situation und der damit geringeren Ausgaben für bezogene Leistungen und sonstige betriebliche Aufwendungen hat sich das Betriebsergebnis verbessert, insgesamt wurde ein positives Jahresergebnis in Höhe von knapp 82.000 Euro erzielt. Somit konnten ausreichend Rücklagen für die am 8. Juli 2021 stattfindende Fachtagung gebildet werden.

Abschließend erklärt Herr Deutsch, dass die Prüfung zu keinen Einwendungen geführt hat. Es wird einstimmig beschlossen, der Mitgliederversammlung zu empfehlen, den Vorstand und die Geschäftsführung zu entlasten.

Herr Dr. Baron berichtet, dass aus dem Projekt AiKomPass-Digital ein Deckungsbeitrag von 24.142 Euro erbracht wurde. Der Zuschuss trägt maßgeblich zur Deckung des betrieblichen Aufwandes bei.

TOP 3 **Arbeitsplanung und Arbeitsschwerpunkte 2021**

Anhand der dem Protokoll angehängten Präsentation erläutert Herr Dr. Baron die Arbeitsschwerpunkte der kommenden Monate. Als Einstimmung zeigt er den neuen Imagefilm der AgenturQ, der auch auf Anregung des Vorstandes entstanden ist. Er kann in Zukunft zum Beispiel von IG Metall Geschäftsstellen und Südwestmetall Bezirksgruppen genutzt werden, um im Rahmen von eigenen Veranstaltungen auf das Angebot der AgenturQ zu verweisen.

Das Arbeitsjahr steht ganz im Zeichen des **20-jährigen Jubiläums des Tarifvertrags zur Qualifizierung für die Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg**. Am 8. Juli 2021 findet die diesjährige Fachtagung „weiterbilden#weiterdenken. 20 Jahre Zukunft der Qualifizierung“ statt, die ein interessantes Programm zu bieten hat. Die Veranstaltung wird im Online-Format durchgeführt. Sie wird per Livestream aus dem Look21 übertragen. Aus Anlass der Fachtagung erscheint an diesem Tag auch der Sammelband „weiterbilden#wweiterdenken. Den Strukturwandel in der Metall- und Elektroindustrie durch berufliche Weiterbildung gestalten“. Es ist gelungen, eine Reihe namhafter Autorinnen und Autoren aus der Betriebspraxis, der Wissenschaft und aus den Verbänden für einen Beitrag zu gewinnen. Das 20-jährige Jubiläum ist auch immer wieder Thema in den Blogbeiträgen auf der Seite der AgenturQ.



Auch der Beirat der AgenturQ wird sich in seiner Sitzung am 30. Juni mit dem Tarifvertrag beschäftigen und der Frage nachgehen, welche Rolle die AgenturQ in der Transformation der Arbeitswelt spielt. Müssen ihre Aufgaben, Zielgruppen und Ziele nach § 8 TV Quali neu definiert werden oder sind sie weiterhin stimmig? Braucht es eine Erweiterung des Portfolios der AgenturQ?

Nach einer längeren Vorlaufzeit konnten auch die Universitäten Regensburg und Ulm mit der Durchführung der **Studie „Future Skills: Welche Kompetenzen für den Standort Baden-Württemberg heute und in Zukunft erfolgskritisch sind“** beauftragt werden. Der Auftrag gliedert sich wesentlich in drei Arbeitspakete: 1) Entwicklung einer „Future Skills“-Taxonomie für die M+E Industrie in Baden-Württemberg, 2) Abschätzung des Bedarfs der Industrie nach „Future Skills“ in Baden-Württemberg, 3) Synthese der Erkenntnisse in einem prägnanten Bericht zu „Future Skills“ in Baden-Württemberg. Die AgenturQ begleitet die Erstellung der Studie, das Ergebnis soll bis zum 15. Oktober vorliegen.

Das Vorhaben **DigiREADY** in Kooperation mit der Universität Konstanz geht in die zweite von drei Projektphasen, in der es um die Digitale Grundkompetenz von Beschäftigten, die Förderung von Führungskräften und die Erhöhung der Weiterbildungsbereitschaft geht. Hierfür wird mit ebm-papst an den Standorten Herbolzheim, Lauf und St. Georgen kooperiert, weitere Erhebungen bei Bosch und Stihl sind projektiert. Die Ergebnisse der Forschung sollen in ein Onlinetool einfließen, das folgende Einsatzmöglichkeiten bietet: Vorbereitung von Personalgesprächen, Selbstevaluation von Beschäftigten und Vorgesetzten, unternehmensinterne Befragungen und Aufklärungen über digitale Kompetenzen. Im Vorhaben beschäftigt sich Frau Glase in der AgenturQ schwerpunktmäßig mit digitalen Grundkompetenzen von Beschäftigten in Büroaktivitäten, Herr Hampel von der Universität Konstanz nimmt Beschäftigte in der Fertigung und Produktion in den Blick. Das Vorhaben DigiREADY läuft noch bis zum 30. September 2022.

Im Projekt **AiKomPass-Digital**, das durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg gefördert wird, sind wesentliche Arbeitspakete erfüllt. Es wurde ein Inventar von Digitalkompetenzen erstellt, das nun in das bestehende Online-Tool AiKomPass eingepflegt wird. Dieses wird im Anschluss mit Expert:innen in Unternehmen erprobt und überprüft. Im Rahmen einer Abschlusstagung am 25. Oktober soll das überarbeitete Tool erstmals vorgestellt werden. Im Anschluss wird das Tool im Rahmen regionaler Transferveranstaltungen und Webinaren bekannt gemacht. Das Projekt läuft noch bis zum 31. Dezember 2021 und wurde bislang von Herrn Fleck als zuständigen Projektreferenten betreut. Er verlässt die AgenturQ auf eigenen Wunsch zum 30. Juni. Seinen Part als Projektreferenten übernimmt bis zum Projektende intern Matthias Binder.

Herr Dr. Baron weist aus diesem Anlass darauf hin, dass die AgenturQ es anstreben sollte, eine/n zukünftige/n Projektreferentin/Projektreferenten unbefristet für die Projektarbeit einzustellen. Diesem Ansinnen stimmt der Vorstand grundsätzlich zu. Herr Zitzelsberger weist allerdings darauf hin, dass in einem solchen Fall die Probezeit tatsächlich genutzt werden sollte, um die Eignung von neuen langfristigen Mitarbeitenden zu überprüfen.

Herr Binder arbeitet derzeit an einem **Online-Tool (Arbeitstitel: Self-Check Lernprofil)**, das es Beschäftigten ermöglichen soll, individuelle Lernpräferenzen zu analysieren. Es kann für die Vorbereitung von Qualifizierungsgesprächen genutzt werden und soll auch einen Unternehmenszugang erhalten, über den dann aggregierte Daten für das Unternehmen für die weitere Qualifizierungsplanung gewonnen werden können. Das fertige Online-Tool soll im Herbst vorliegen.



Darüber hinaus ist die AgenturQ als Projektpartner mittelbar an einer **Studie der Bertelsmann-Stiftung und des WifoR-Instituts zu beruflichen Übergangssystemen in der Automobil- und Zulieferindustrie** beteiligt. AgenturQ-intern wurde eine erste **Projektskizze zur Implementierung einer virtuellen Lernwelt für Unternehmen der M+E Industrie** entwickelt, verbunden mit der Frage, wie solche Lernwelten für einen nachhaltigen Lernerfolg gestaltet werden müssen. Möglicherweise gibt es mittelfristig im Rahmen einer Förderausschreibung die Gelegenheit einer Projektumsetzung. Des Weiteren gibt es die Projektidee eines **Kompetenzmonitorings**, welches Unterstützungsangebote zur strategischen Personalentwicklung und der Gestaltung von Rahmenbedingungen bieten soll, indem es Zielbilder für Kompetenz- und Stellenprofile entwickelt. Zu überprüfen gilt es ferner, inwiefern neue Projektvorhaben im Rahmen der Weiterbildungsoffensive WEITER.mit.BILDUNG@BW oder des geplanten Programms „Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zulieferindustrie“ gefördert werden können. Dies gilt insbesondere für die Frage der Entwicklung von Weiterbildungsbausteinen auf der Grundlage der Ergebnisse der Future Skills-Studie.

TOP 4 Haushaltsplan und Zuschuss

Herr Dr. Baron erläutert auf der Grundlage der Ergebnisplanung (Unterlage 1) den Haushaltsplan 2021. Er weist darauf hin, dass der Haushaltsplan auf der Annahme beruht, dass IG Metall und Südwestmetall in diesem Jahr den regulären Zuschuss von 500 Tsd. Euro bezahlen.

Neben den Zuschüssen der beiden Verbände plant die AgenturQ mit einem Zuschuss in Höhe von 107.253.92 Euro aus dem Projekt „AiKomPass-Digital“ sowie einem Sonderzuschuss der Verbände für die Beauftragung der Future Skills-Studie in Höhe von 173.166 Euro. Die geplanten Kosten für den Materialaufwand belaufen sich auf 206.413 Euro. Diese Summe ergibt sich maßgeblich aus einmaligen Kosten für die Durchführung der Future-Skills Studie, die Fachtagung weiterdenken#weiterdenken am 8. Juli, einen neuen Imagefilm und das geplante Buch. Für den Personalaufwand werden 465.306 Euro eingestellt. Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich vornehmlich aus Gehaltsanpassungen. Die geplante Summe der Abschreibungen beträgt 20.367 Euro, es wird mit sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 117.244 Euro geplant.

Herr Dr. Baron macht nochmals darauf aufmerksam, dass der Zuschuss der Verbände in Höhe von maximal 500.000 Euro seit Bestehen der AgenturQ nicht entsprechend den üblichen Preissteigerungen angepasst wurde. Anhand der Folie 34 zeigt er auf, dass die Bürokosten und Personalkosten über die Jahre deutlich gestiegen sind (+ 46 % bzw. + 17 %), weshalb mittelfristig eine Erhöhung des Zuschusses der Verbände aus seiner Sicht notwendig sein wird. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass die AgenturQ bei zukünftigen Projektausschreibungen nicht erfolgreich wäre und entsprechend kein Deckungsbeitrag erzielt werden könnte. Die derzeitige Höhe der Zuschüsse der Verbände reicht nicht aus, um die Fixkosten zu decken. Herr Dick und Herr Zitzelsberger machen deutlich, dass beide Verbände deutlichen Sparzwängen unterworfen sind und keine entsprechenden Zusagen geben können. Herr Zitzelsberger könnte sich jedoch mittelfristig eine Erhöhung des Zuschusses um 25.000 Euro vorstellen. Herr Dick gibt die Zusage, dies zu prüfen.

Der Investitionsplan für das Jahr 2021 (Unterlage 2) beläuft sich auf insgesamt 14.300 Euro. Größter Posten ist die Erneuerung der Hardware in der Geschäftsstelle aufgrund des mobilen Arbeitens von zu Hause (Ausstattung des Sekretariats und der Buchhaltung mit Notebooks, VPN-Verbindung).



Die Liquiditätsplanung für 2021 (Unterlage 3) geht von Gesamteinnahmen von 1.275.414,10 Euro und Gesamtausgaben von 958.941,79 Euro aus. Herr Dick bittet darum, die Liquiditätsplanung nochmal zu überprüfen, da die Summe aus dem Geldeingang aus Forderungen, den Zuschüssen und den Mieterträgen scheinbar nicht den wiedergegebenen Gesamteingaben entspricht. Herr Dr. Baron sagt die Prüfung zu. Hinweis: Die Summe der Gesamteinnahmen ergibt sich aus den Einnahmen und dem Kassenstand zum 1. Januar 2021. Insofern ist die Summe korrekt, aber die Darstellung irreführend. Diese wird für die nächste Vorstandssitzung angepasst.

Dem Haushaltsplan wird zugestimmt. **Der Zuschuss je Verband für das Jahr 2021 wird auf maximal 250.000 Euro festgelegt. Die erste Charge von je 125.000 Euro wird freigegeben, die zweite Charge von je maximal 125.000 Euro erfolgt unter Vorausschau auf den Rechnungsabschluss im Herbst 2021.** Herr Dr. Baron wird die Mittel per Schreiben an die Verbände anfordern.

TOP 5 Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Themen vor.

Neuer Termin

Der Termin für die nächste Vorstandssitzung wird zeitnah abgestimmt.

Herr Zitzelsberger bedankt sich bei allen Teilnehmer:innen und schließt die Sitzung um 10 Uhr.

Stuttgart, den 10.08.2021

Roman Zitzelsberger

Peer-Michael Dick

Dr. Stefan Baron
(für das Protokoll)

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Agenda
- Präsentation Dr. Baron
- Ergebnisplanung 2021 (Unterlage Nr. 1)
- Investitionsplanung 2021 (Unterlage Nr. 2)
- Liquiditätsplanung 2021 (Unterlage Nr. 3)